



Pressemeldung



31.08.2020

Einbruchsserie in Tierheimen hält an

Die Einbruchsserie in die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossenen Tierheime hält an. Am Wochenende wurden im Tierheim Schwandorf der Safe und die Spendenkasse sowie die Brotzeitkasse geplündert und das Büro verwüstet. Damit setzt sich die Einbruchswelle der letzten Wochen fort: Seit dem 29. Juni gab es 18 Einbrüche in Tierheime in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Der Deutsche Tierschutzbund geht von einer organisierten Gruppe aus.

„Wir sind froh, dass bisher keine Tiere zu Schaden kamen, trotzdem sind wir höchst alarmiert. Beim betroffenen Tierheimpersonal haben die Einbrüche zu Angst und Verunsicherung geführt. Auch haben es die Tierheime in Zeiten von COVID-19 schon schwer genug und sind auf ihre Spendengelder dringend angewiesen. Sich bei denen schamlos zu bedienen, die ohnehin schon am Existenzminimum wirtschaften und tagtäglich alles für die ihnen anvertrauten Tiere geben, ist zutiefst unmoralisch. Schnelle Aufklärung muss jetzt oberste Priorität haben“, so Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Der Deutsche Tierschutzbund hat alle rund 550 angeschlossenen Tierheime über die Einbruchsserie informiert und rät, in der nächsten Zeit keine Wertsachen, vor allem kein Bargeld, im Tierheim zu lassen, sondern abends mit nach Hause zu nehmen. Tierfreunde, die die Tierheime in der aktuell ohnehin schwierigen Situation unterstützen möchten, können direkt an das örtliche Tierheim oder an den Deutschen Tierschutzbund als Dachverband spenden.

Betroffen von der Einbruchserie waren bisher die folgenden Tierheime:

29.06. Dorsten	19.08. Rottweil
21.07. Laage	20.08. Tailfingen
26.07. Annaberg	21.08. Ulm
28.07. Stollberg	22.08. Esslingen
12.08. Hof	23.08. Tübingen
14.08. Bayreuth	23.08. Tuttlingen
15.08. Lichtenfels	25.08. Nördlingen
16.08. Reutlingen	26.08. Pforzheim
17.08. Geislingen	28.08. Schwandorf

Hinweis an die Redaktionen: Der Deutsche Tierschutzbund macht derzeit mit seiner Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ (www.tierheime-helfen.de) auf die wertvolle Leistung der Tierheime aufmerksam. Dem Deutschen Tierschutzbund sind über 740 Tierschutzvereine mit rund 550 vereinseigenen Tierheimen angeschlossen.

Bundesgeschäftsstelle
Presseabteilung
In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-24
Fax: 0228/60496-41

E-Mail:
presse@tierschutzbund.de
Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Registergericht
Amtsgericht Bonn
Registernummer
VR3836

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

IBAN:
DE88370501980000040444
BIC:
COLS DE 33



Bildmaterial



Bildunterschrift: Tierheime stehen für alle Tiere in Not ein und sind dringend auf Spendengelder angewiesen.

Copyright: www.tomasrodriguez.de

Weiteres Bildmaterial senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.